

Ja, bitte

Berlin. Die Special Olympics für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung werden 2023 in Berlin ausgetragen. Auch Moskau hatte sich beworben, der Weltverband Special Olympics International (SOI) votierte für Berlin. Rund 7.000 Athleten aus 180 Nationen werden erwartet. Die Finanzierung sei gesichert, sagte Sven Albrecht, Geschäftsführer Special Olympics Deutschland, am Mittwoch: Je 36 Millionen Euro kämen von Bund und der Stadt Berlin, der Rest von Sponsoren. »Ticketeinnahmen fallen ja weg«. Athletensprecher Dennis Mellentin ergänzte, dass auch der Leistungsdruck wegfalle, der bei den Paralympics herrsche. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343624.special-olympics-ja-bitte.html>